

LEIMATBLATT

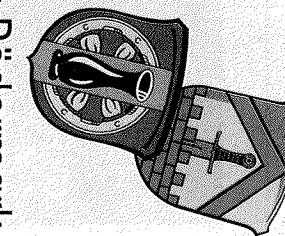
RÖDERMARK

Unabhängige Wochenzeitung und amtliches Bekanntmachungsorgan der Stadt Rödermark

Nr. 5/2011 · Einzelverkaufspreis,-65 €

Donnerstag, 3. Februar 2011

15. Jahrgang



Gestaltungssatzung für Ober-Rodens Ortskern ist vom Tisch

150 Teilnehmer bei Bürgeranhörung / Bausünden sollen im Dialog mit der Bevölkerung verhindert werden



Ober-Roden (PS) - Die ganz große Bisanz war raus aus der Bürgeranhörung zum Entwurf der Ortskerngestaltungssatzung. Auch heftigen Protesten der Anwohner sind die Signale aus den Parteien eindeutig: Die Stadtverordnetenversammlung, die vor zwei einhalb Jahren einstimmig die Aussarbeitung eines Satzungsentwurfes in Auftrag gegeben hatte, wird diesen Beschluss zurücknehmen. Entsprechende Anträge haben die CDU/SPD, Kooperation und die Anderen Liste bereit gestellt.

„Auf absehbare Zeit wird es zu keiner Gestaltungssatzung kommen“, stellte Bürgermeister Rödermark Kern (AL) bei der Bürgeranhörung am Donnerstag vergangener Woche klar. Stadtverordnetenvorsteherin Maria Becht (CDU) sah das ähnlich: „Wir sind zu der Erkenntnis gelangt, dass eine Satzung nicht zielführend ist. Wir werden uns jetzt Gedanken machen müssen, wie es weitergeht.“

Trotz des Aus für die Gestaltungssatzung hatten die rund 150 Anwohner und Kommunalpolitiker, die in die Kulturrhalle gekommen waren, Diskussionsbedarf. Siegbert Huther, der als Architekt an der Realisierung zahlreicher Bauten im Ortskern maßgeblich beteiligt war, wußte nach eigenen Angaben seit vielen Jahren für eine Satzung und

Ortskern darf kein rechtsfreier Raum sein. Bei der Diskussion dieses habe niemand zu fürchten. „Ich hoffe, dass wir wenigstens die Fibel retten können.“

„Ständig über 20.000 Sportartikel zur Auswahl!“

INTERSPORT

PROFI MARKT

Ober-Roden 21 6322 Rödermark

Telefon: 06074/52529

Autohaus
Murrmann GmbH
Nieder-Roden
Tel. (0606) 76054

PEUGEOT

Autobauung einfügen muss. Doch muss nach Meinung Huthers zwischen dem vorgelegten Satzungsentwurf und der Fibel unterschieden werden. Eine Gestaltungssatzung sei ein starker Eingriff, äußerte Huther, her Verständnis für die Anwohner. Die vom Darmstädter Pla-

bauten, Arno Mieh, der Hand behalten. Arno Mieh, der mit seinen Miträtern von der Initiative „Menschen vor Ort“ auf die Proteste gegen den Satzungsentwurf aufmerksam gemacht hatte, warf Huther vor, et-

te er zu „100 Prozent“. Dass die Klasse, dass sich die Bürger ein- wa mit „Bücherturm, Zehnhoft und Kulturrhalle selbst an den

Transparenz vor. „Politik im Hinterstübchen“ sei hier betrie- ben worden. Der Bürgermeister begrüßte die Gründung einer Interessengemeinschaft: „Ich habe eine große Erwartung in die Hilfe, die in der Bürgerschaft aufscheint.“ Im Dialog mit den Anwohnern sollen künftige Bausünden verhindert werden.

(Foto: PS)

munalpolitikern mangelnde Transparenz vor. „Politik im Hinterstübchen“ sei hier betrie- ben worden. Der Bürgermeister begrüßte die Gründung einer Interessengemeinschaft: „Ich habe eine große Erwartung in die Hilfe, die in der Bürgerschaft aufscheint.“ Im Dialog mit den Anwohnern sollen künftige Bausünden verhindert werden.

Die Klasse, dass sich die Bürger ein- wa mit „Bücherturm, Zehnhoft und Kulturrhalle selbst an den

Transparenz vor. „Politik im Hinterstübchen“ sei hier betrie- ben worden. Der Bürgermeister begrüßte die Gründung einer Interessengemeinschaft: „Ich habe eine große Erwartung in die Hilfe, die in der Bürgerschaft aufscheint.“ Im Dialog mit den Anwohnern sollen künftige Bausünden verhindert werden.

Die Klasse, dass sich die Bürger ein- wa mit „Bücherturm, Zehnhoft und Kulturrhalle selbst an den

Transparenz vor. „Politik im Hinterstübchen“ sei hier betrie- ben worden. Der Bürgermeister begrüßte die Gründung einer Interessengemeinschaft: „Ich habe eine große Erwartung in die Hilfe, die in der Bürgerschaft aufscheint.“ Im Dialog mit den Anwohnern sollen künftige Bausünden verhindert werden.

Die Klasse, dass sich die Bürger ein- wa mit „Bücherturm, Zehnhoft und Kulturrhalle selbst an den

Transparenz vor. „Politik im Hinterstübchen“ sei hier betrie- ben worden. Der Bürgermeister begrüßte die Gründung einer Interessengemeinschaft: „Ich habe eine große Erwartung in die Hilfe, die in der Bürgerschaft aufscheint.“ Im Dialog mit den Anwohnern sollen künftige Bausünden verhindert werden.

Die Klasse, dass sich die Bürger ein- wa mit „Bücherturm, Zehnhoft und Kulturrhalle selbst an den

Transparenz vor. „Politik im Hinterstübchen“ sei hier betrie- ben worden. Der Bürgermeister begrüßte die Gründung einer Interessengemeinschaft: „Ich habe eine große Erwartung in die Hilfe, die in der Bürgerschaft aufscheint.“ Im Dialog mit den Anwohnern sollen künftige Bausünden verhindert werden.

Die Klasse, dass sich die Bürger ein- wa mit „Bücherturm, Zehnhoft und Kulturrhalle selbst an den

Transparenz vor. „Politik im Hinterstübchen“ sei hier betrie- ben worden. Der Bürgermeister begrüßte die Gründung einer Interessengemeinschaft: „Ich habe eine große Erwartung in die Hilfe, die in der Bürgerschaft aufscheint.“ Im Dialog mit den Anwohnern sollen künftige Bausünden verhindert werden.

Die Klasse, dass sich die Bürger ein- wa mit „Bücherturm, Zehnhoft und Kulturrhalle selbst an den

Transparenz vor. „Politik im Hinterstübchen“ sei hier betrie- ben worden. Der Bürgermeister begrüßte die Gründung einer Interessengemeinschaft: „Ich habe eine große Erwartung in die Hilfe, die in der Bürgerschaft aufscheint.“ Im Dialog mit den Anwohnern sollen künftige Bausünden verhindert werden.

Die Klasse, dass sich die Bürger ein- wa mit „Bücherturm, Zehnhoft und Kulturrhalle selbst an den

Transparenz vor. „Politik im Hinterstübchen“ sei hier betrie- ben worden. Der Bürgermeister begrüßte die Gründung einer Interessengemeinschaft: „Ich habe eine große Erwartung in die Hilfe, die in der Bürgerschaft aufscheint.“ Im Dialog mit den Anwohnern sollen künftige Bausünden verhindert werden.

Die Klasse, dass sich die Bürger ein- wa mit „Bücherturm, Zehnhoft und Kulturrhalle selbst an den

Transparenz vor. „Politik im Hinterstübchen“ sei hier betrie- ben worden. Der Bürgermeister begrüßte die Gründung einer Interessengemeinschaft: „Ich habe eine große Erwartung in die Hilfe, die in der Bürgerschaft aufscheint.“ Im Dialog mit den Anwohnern sollen künftige Bausünden verhindert werden.

Die Klasse, dass sich die Bürger ein- wa mit „Bücherturm, Zehnhoft und Kulturrhalle selbst an den

Transparenz vor. „Politik im Hinterstübchen“ sei hier betrie- ben worden. Der Bürgermeister begrüßte die Gründung einer Interessengemeinschaft: „Ich habe eine große Erwartung in die Hilfe, die in der Bürgerschaft aufscheint.“ Im Dialog mit den Anwohnern sollen künftige Bausünden verhindert werden.

Die Klasse, dass sich die Bürger ein- wa mit „Bücherturm, Zehnhoft und Kulturrhalle selbst an den

Transparenz vor. „Politik im Hinterstübchen“ sei hier betrie- ben worden. Der Bürgermeister begrüßte die Gründung einer Interessengemeinschaft: „Ich habe eine große Erwartung in die Hilfe, die in der Bürgerschaft aufscheint.“ Im Dialog mit den Anwohnern sollen künftige Bausünden verhindert werden.

Die Klasse, dass sich die Bürger ein- wa mit „Bücherturm, Zehnhoft und Kulturrhalle selbst an den

Transparenz vor. „Politik im Hinterstübchen“ sei hier betrie- ben worden. Der Bürgermeister begrüßte die Gründung einer Interessengemeinschaft: „Ich habe eine große Erwartung in die Hilfe, die in der Bürgerschaft aufscheint.“ Im Dialog mit den Anwohnern sollen künftige Bausünden verhindert werden.

Die Klasse, dass sich die Bürger ein- wa mit „Bücherturm, Zehnhoft und Kulturrhalle selbst an den

Transparenz vor. „Politik im Hinterstübchen“ sei hier betrie- ben worden. Der Bürgermeister begrüßte die Gründung einer Interessengemeinschaft: „Ich habe eine große Erwartung in die Hilfe, die in der Bürgerschaft aufscheint.“ Im Dialog mit den Anwohnern sollen künftige Bausünden verhindert werden.

Die Klasse, dass sich die Bürger ein- wa mit „Bücherturm, Zehnhoft und Kulturrhalle selbst an den

Transparenz vor. „Politik im Hinterstübchen“ sei hier betrie- ben worden. Der Bürgermeister begrüßte die Gründung einer Interessengemeinschaft: „Ich habe eine große Erwartung in die Hilfe, die in der Bürgerschaft aufscheint.“ Im Dialog mit den Anwohnern sollen künftige Bausünden verhindert werden.

Die Klasse, dass sich die Bürger ein- wa mit „Bücherturm, Zehnhoft und Kulturrhalle selbst an den

Transparenz vor. „Politik im Hinterstübchen“ sei hier betrie- ben worden. Der Bürgermeister begrüßte die Gründung einer Interessengemeinschaft: „Ich habe eine große Erwartung in die Hilfe, die in der Bürgerschaft aufscheint.“ Im Dialog mit den Anwohnern sollen künftige Bausünden verhindert werden.

Die Klasse, dass sich die Bürger ein- wa mit „Bücherturm, Zehnhoft und Kulturrhalle selbst an den

Transparenz vor. „Politik im Hinterstübchen“ sei hier betrie- ben worden. Der Bürgermeister begrüßte die Gründung einer Interessengemeinschaft: „Ich habe eine große Erwartung in die Hilfe, die in der Bürgerschaft aufscheint.“ Im Dialog mit den Anwohnern sollen künftige Bausünden verhindert werden.

Die Klasse, dass sich die Bürger ein- wa mit „Bücherturm, Zehnhoft und Kulturrhalle selbst an den

Transparenz vor. „Politik im Hinterstübchen“ sei hier betrie- ben worden. Der Bürgermeister begrüßte die Gründung einer Interessengemeinschaft: „Ich habe eine große Erwartung in die Hilfe, die in der Bürgerschaft aufscheint.“ Im Dialog mit den Anwohnern sollen künftige Bausünden verhindert werden.

Die Klasse, dass sich die Bürger ein- wa mit „Bücherturm, Zehnhoft und Kulturrhalle selbst an den

Transparenz vor. „Politik im Hinterstübchen“ sei hier betrie- ben worden. Der Bürgermeister begrüßte die Gründung einer Interessengemeinschaft: „Ich habe eine große Erwartung in die Hilfe, die in der Bürgerschaft aufscheint.“ Im Dialog mit den Anwohnern sollen künftige Bausünden verhindert werden.

Die Klasse, dass sich die Bürger ein- wa mit „Bücherturm, Zehnhoft und Kulturrhalle selbst an den

Transparenz vor. „Politik im Hinterstübchen“ sei hier betrie- ben worden. Der Bürgermeister begrüßte die Gründung einer Interessengemeinschaft: „Ich habe eine große Erwartung in die Hilfe, die in der Bürgerschaft aufscheint.“ Im Dialog mit den Anwohnern sollen künftige Bausünden verhindert werden.

Die Klasse, dass sich die Bürger ein- wa mit „Bücherturm, Zehnhoft und Kulturrhalle selbst an den

Transparenz vor. „Politik im Hinterstübchen“ sei hier betrie- ben worden. Der Bürgermeister begrüßte die Gründung einer Interessengemeinschaft: „Ich habe eine große Erwartung in die Hilfe, die in der Bürgerschaft aufscheint.“ Im Dialog mit den Anwohnern sollen künftige Bausünden verhindert werden.

Die Klasse, dass sich die Bürger ein- wa mit „Bücherturm, Zehnhoft und Kulturrhalle selbst an den

Transparenz vor. „Politik im Hinterstübchen“ sei hier betrie- ben worden. Der Bürgermeister begrüßte die Gründung einer Interessengemeinschaft: „Ich habe eine große Erwartung in die Hilfe, die in der Bürgerschaft aufscheint.“ Im Dialog mit den Anwohnern sollen künftige Bausünden verhindert werden.

Die Klasse, dass sich die Bürger ein- wa mit „Bücherturm, Zehnhoft und Kulturrhalle selbst an den

Transparenz vor. „Politik im Hinterstübchen“ sei hier betrie- ben worden. Der Bürgermeister begrüßte die Gründung einer Interessengemeinschaft: „Ich habe eine große Erwartung in die Hilfe, die in der Bürgerschaft aufscheint.“ Im Dialog mit den Anwohnern sollen künftige Bausünden verhindert werden.

Die Klasse, dass sich die Bürger ein- wa mit „Bücherturm, Zehnhoft und Kulturrhalle selbst an den

Transparenz vor. „Politik im Hinterstübchen“ sei hier betrie- ben worden. Der Bürgermeister begrüßte die Gründung einer Interessengemeinschaft: „Ich habe eine große Erwartung in die Hilfe, die in der Bürgerschaft aufscheint.“ Im Dialog mit den Anwohnern sollen künftige Bausünden verhindert werden.

Die Klasse, dass sich die Bürger ein- wa mit „Bücherturm, Zehnhoft und Kulturrhalle selbst an den

Transparenz vor. „Politik im Hinterstübchen“ sei hier betrie- ben worden. Der Bürgermeister begrüßte die Gründung einer Interessengemeinschaft: „Ich habe eine große Erwartung in die Hilfe, die in der Bürgerschaft aufscheint.“ Im Dialog mit den Anwohnern sollen künftige Bausünden verhindert werden.

Die Klasse, dass sich die Bürger ein- wa mit „Bücherturm, Zehnhoft und Kulturrhalle selbst an den

Transparenz vor. „Politik im Hinterstübchen“ sei hier betrie- ben worden. Der Bürgermeister begrüßte die Gründung einer Interessengemeinschaft: „Ich habe eine große Erwartung in die Hilfe, die in der Bürgerschaft aufscheint.“ Im Dialog mit den Anwohnern sollen künftige Bausünden verhindert werden.

Die Klasse, dass sich die Bürger ein- wa mit „Bücherturm, Zehnhoft und Kulturrhalle selbst an den

Transparenz vor. „Politik im Hinterstübchen“ sei hier betrie- ben worden. Der Bürgermeister begrüßte die Gründung einer Interessengemeinschaft: „Ich habe eine große Erwartung in die Hilfe, die in der Bürgerschaft aufscheint.“ Im Dialog mit den Anwohnern sollen künftige Bausünden verhindert werden.

Die Klasse, dass sich die Bürger ein- wa mit „Bücherturm, Zehnhoft und Kulturrhalle selbst an den

Transparenz vor. „Politik im Hinterstübchen“ sei hier betrie- ben worden. Der Bürgermeister begrüßte die Gründung einer Interessengemeinschaft: „Ich habe eine große Erwartung in die Hilfe, die in der Bürgerschaft aufscheint.“ Im Dialog mit den Anwohnern sollen künftige Bausünden verhindert werden.

Die Klasse, dass sich die Bürger ein- wa mit „Bücherturm, Zehnhoft und Kulturrhalle selbst an den

Transparenz vor. „Politik im Hinterstübchen“ sei hier betrie- ben worden. Der Bürgermeister begrüßte die Gründung einer Interessengemeinschaft: „Ich habe eine große Erwartung in die Hilfe, die in der Bürgerschaft aufscheint.“ Im Dialog mit den Anwohnern sollen künftige Bausünden verhindert werden.

Die Klasse, dass sich die Bürger ein- wa mit „Bücherturm, Zehnhoft und Kulturrhalle selbst an den

Transparenz vor. „Politik im Hinterstübchen“ sei hier betrie- ben worden. Der Bürgermeister begrüßte die Gründung einer Interessengemeinschaft: „Ich habe eine große Erwartung in die Hilfe, die in der Bürgerschaft aufscheint.“ Im Dialog mit den Anwohnern sollen künftige Bausünden verhindert werden.

Die Klasse, dass sich die Bürger ein- wa mit „Bücherturm, Zehnhoft und Kulturrhalle selbst an den

Transparenz vor. „Politik im Hinterstübchen“ sei hier betrie- ben worden. Der Bürgermeister begrüßte die Gründung einer Interessengemeinschaft: „Ich habe eine große Erwartung in die Hilfe, die in der Bürgerschaft aufscheint.“ Im Dialog mit den Anwohnern sollen künftige Bausünden verhindert werden.

Die Klasse, dass sich die Bürger ein- wa mit „Bücherturm, Zehnhoft und Kulturrhalle selbst an den

Transparenz vor. „Politik im Hinterstübchen“ sei hier betrie- ben worden. Der Bürgermeister begrüßte die Gründung einer Interessengemeinschaft: „Ich habe eine große Erwartung in die Hilfe, die in der Bürgerschaft aufscheint.“ Im Dialog mit den Anwohnern sollen künftige Bausünden verhindert werden.

Die Klasse, dass sich die Bürger ein- wa mit „Bücherturm, Zehnhoft und Kulturrhalle selbst an den

Transparenz vor. „Politik im Hinterstübchen“ sei hier betrie- ben worden. Der Bürgermeister begrüßte die Gründung einer Interessengemeinschaft: „Ich habe eine große Erwartung in die Hilfe, die in der Bürgerschaft aufscheint.“ Im Dialog mit den Anwohnern sollen künftige Bausünden verhindert werden.

Die Klasse, dass sich die Bürger ein- wa mit „Bücherturm, Zehnhoft und Kulturrhalle selbst an den

Transparenz vor. „Politik im Hinterstübchen“ sei hier betrie- ben worden. Der Bürgermeister begrüß